

Moderne Werbung für echte Klassik

Bergedorfer Musiktage vorgestellt

Bergedorf (upb). An der zweiten Auflage der Bergedorfer Musiktage (8. bis 21. Mai) kommt in diesem Jahr kein Bewohner des Bezirks vorbei: Stattliche zehn Infostände plant die Initiative, um für die acht hochkarätigen Konzerte und nicht zuletzt auch für sich selbst zu werben.

Zur Premiere im Einkaufszentrum CCB gab es gleich ein fünfständiges Programm mit reichlich interessanten Gästen. Unter anderem wurden viele Pastoren live interviewt, in deren Kirchen die Konzerte der bis zu 70 Musiker starken Ensembles zu hören sein werden. Zudem gibt es je einen Klassik-Abend im Schloss und im Spiegelsaal des Rathauses, sodass sich auch Bezirksamtsleiter Dr. Christoph Krupp den Fragen im CCB stellte.

„Für mich sind die Musiktage das Tüpfelchen auf dem ‚I‘ des vielfältigen Kulturjahres 2004 in Bergedorf“, verwies der Rathauschef unter anderem auf die Lange Nacht der Museen (15. Mai), das Hafenfest (28. bis 31. Mai), das Rosenfest (12. bis 13. Juni) und nicht zuletzt das von ihm maßgeblich initiierte Kinderfest am Freitag, 18. Juni.

„Wir bemühen uns, Bergedorfs musikalischen Schätze ans Tageslicht zu bringen“, umschrieb der Vorsitzende der Musiktage-Initiative, Dr. Frahang Logmani, das Ziel der bereits 70 Mitglieder. „Hier gibt es Kirchen mit bester Akustik – und die enge Beziehung zu den Komponisten Johann Adolf Hasse und Georg Friedrich Händel.“ Weitere Infos zu den Musiktagen im Internet unter www.bergedorfer-musiktage.de.



Sie gehörten zum vielseitigen Programm auf dem Infostand der Bergedorfer Musiktage: Torsten Reimers und Corinna Sannmann in Vierländer Tracht, Moderatorin Hanna Tröltzsch-Engels, Bezirksamtsleiter Dr. Christoph Krupp und Dr. Frahang Logmani, Vorsitzender der Musiktage-Initiative.